

Nr. 164/2022
Halle (Saale), 24. Mai 2022



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Mehr Unfälle mit Personenschäden auf Sachsen-Anhalts Straßen im Zeitraum Januar bis März 2022

Im Zeitraum Januar bis März 2022 kamen nach ersten vorläufigen Angaben des Statistischen Landesamtes auf den Straßen Sachsen-Anhalts 37 Personen bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben. Das waren 16 Personen mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. 329 Personen wurden im Straßenverkehr schwerverletzt, das waren 41 Schwerverletzte mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Leichtverletzten stieg um 190 auf 1 336 Personen.

Im I. Quartal 2022 kamen in Relation auf 1 000 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 28 Verkehrstote. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es noch 18 Personen.

Die Straßenverkehrsunfallstatistik, welche auf den Meldungen der sachsen-anhaltischen Polizei basiert, erfasste in den ersten 3 Monaten 2022 insgesamt 13 798 Straßenverkehrsunfälle, 3,4 % weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Davon waren 1 312 Unfälle mit Personenschaden (+12,8 %), d. h. Unfälle, bei denen mindestens eine Person verletzt oder getötet wurde und 12 486 Unfälle, bei denen ausschließlich Sachschaden festgestellt wurde (-4,8 %).

Weitere Informationen zum Thema Verkehr finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

**Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in Sachsen-Anhalt
vorläufige Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik**

Unfälle und deren Folgen	Januar bis März		Veränderung Januar bis März 2022 gegenüber Januar bis März 2021
	2022	2021	
	Anzahl		um %
Polizeilich erfasste Unfälle insgesamt	13 798	14 282	-3,4
davon			
Unfälle mit Personenschaden	1 312	1 163	12,8
Unfälle mit nur Sachschaden	12 486	13 119	-4,8
Verunglückte insgesamt	1 702	1 455	17,0
davon			
Getötete	37	21	x
Schwerverletzte	329	288	14,2
Leichtverletzte	1 336	1 146	16,6

Zeichenerklärung:

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll